

Von unserem Büchertisch.

Becker-Mayer: Arbeits- und Lernbuch der Erdkunde. (III. Teil bearb. v. A. Becker, A. Hympan und W. Meyer u. V–VII Teil bearb. v. R. Mayer u. VIII. Teil bearb. v. R. Mayer und H. Stipek, III. 109 S, 10 Textabb. S 4.80, V. 118 S, 16 Textabb. S 4.50, VI. 91 S, 13 Textabb. S 4.50 VII. 83 S, 5 Textabb. S 4.50, jeder dieser Bände mit Bilderatlas, VIII. 57 S, 10 Textabb. und 2 Kartenkizzen S 4.20) — Wien 1932 (Wlg. F. Deuticke) — Die Einzelbände des vorzüglichen Lehrbuches für Mittelschulen schließen sich eng an den Lehrplan. Während die beiden erstgenannten Übersichts- und allgemeine Fragen an die Spitze stellen und dann außereuropäische behandeln sind die beiden folgenden der Länderkunde von Europa und dem deutschen Mitteleuropa (mit Österreich) gewidmet während der letzte Band der zusammenfassenden Behandlung der Kulturen, Rassen, Völker und Sprachen, der Religion, der Bevölkerungsbedichte, Wirtschaftsgeographie, den Siedlungen und der geographischen Staatenkunde gewidmet ist. Je welchem Geiste und wie didaktisch vorteilhaft dieses Buch aufgebaut ist, zeigt am besten der VII. Band, der als Arbeitsgrundlage den in den 6 früheren Jahren an allgemeinen und außereuropäischen Fragen eingestimmten Schüler mit dem deutschen Kulturraum eingehend vertraut macht. Er lernt den Raum des deutschen Volkes (norddeutsches Tiefland, deutsches Mittelgebirge, die Alpen und ihr Vorland) kennen und dann das deutsche Reich. Unmittelbar anschließend aber und geographisch untrennbar die Ostalpen als Kulturraum des deutschen Bundesstaates Österreich, dem nun der Hauptumfang des Buches gewidmet ist. Jedes Bundesland erfährt seine sorgsame Behandlung. Dabei ist keines der von der Geographie umgriffenen zahlreichen Wissensgebiete übergangen.

Besonders wertvoll sind die den einzelnen Bänden beigegebenen Bilderatlanten mit zahlreichen gut gewählten und erstklassigen Photos, die die engere und weitere Heimat oder — in den früheren Bänden — Landschaft und Ortsbild des Auslandes vor Augen führen. Durch diese Bilderatlanten werden die knappen, aber durchaus treffenden Buchtexte erst lebendig.

Die Bände sind mehr als Schulbücher. Sie geben auch dem, der weit über die Schuljahre hinausgewachsen ist, Aufschlüsse, die ihm einen modernen Begriff von der Geographie unserer und anderer Länder vermitteln. Sch.

Neue Filme.

Urania: Das letzte Paradies, der unerhörte Film über Afrikas Tierleben, den Hans Schomburgk zusammen mit dem Kameramann Paul Lieberenz (mit Unterstützung der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft) aufgenommen hat, läuft derzeit als Kulturfilm der Urania. Seine unglaublichen Aufnahmen afrikanischen Wildes, vom Elefanten, Nilpferd und Nashorn über den Rafferbüffel, alle wesentlichen Antilopen, das Zebra, Onu und den Löwen bis zu den herrlichen Vogelbildern sind ohne Deckung durch einen Jäger, ja ohne ein Gewehr mitzuhaben, gemacht. Bis in unmittelbarste Nähe gingen die wagemutigen Operateure an das Großwild heran, ohne bei ihm mehr als Neugierde zu erregen. Nie wurde ein erster Angriff gewagt. Es ist der erste Afrikafilm, der auf den Schuß gänzlich verzichtet und dadurch eine unerhörte Tatpropaganda im Sinne des Natur- und Tiersehens darstellt.

Wir beglückwünschen die Wiener Urania zur Erwerbung herzlichst und empfehlen allen unseren Lesern dringendst die Beschichtigung des Filmes.

Ufa: Die „Ufa“ zeigte in den letzten Wochen neben zwei Lustspielen „13 bei Tisch“ und „Ich bei Tag und Du bei Nacht“ und dem filmtechnisch grandios aufgemachten „F. P. 1. antwortet nicht“, einen schönen Kulturfilm „Be-steigung des Wajmann und der Wajmannkinder“.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [1933 2](#)

Autor(en)/Author(s): Schlesinger Günther

Artikel/Article: [Von unserem Büchertisch; Unsere Filme 28](#)